

Arader Kundschafts-Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 14. Dezember.)

terey-Bewilligung.

Zur gütigen Beachtung.

Da sich die erst eröffnete vierteljährige Pränumeration seinem Ende nähert; so wird das hochansehnliche Publikum zur Pränumeration für die nächste Jahreshälfte 1840 höflichst eingeladen, und die hochverehrlichen P. T. Pränumeranten werden — nebst höflichsten Dank für ihre gütige Unterstützung — geziemend ersucht, ihre Pränumeration baldigst erneuern zu wollen, damit zur gehörigen Zeit die Auflage und auch Druck der Couverten bestimmt werden kann. — Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend. Der halbjährige Preis in Baco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Alt-Arad 25 kr. für Neu-Arad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couvert mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat halbjährig 50 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Innlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M. für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzelle 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abweadung aller Belrungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der Redactions-Canzley, Herrngasse Nro. 315 im Hofe rechts, gefälligst abgehend zu machen. Auswärtige können auch bei denen Ihnen zunächst gelegenen ltbl. k. k. Postämtern pränumeriren.

K u n d m a c h u n g.

In der, im ltbl. Temeser Comitate, und zwar im Mittelpunkte zwischen Arad und Temesvár, liegenden königl. immunisirten Stadt Vinga, ist ein an der Hauptstrasse sich befindlicher, und im Wege der Execution übernommener halber Hausgrund von $\frac{1}{2}$ Joch, sammt Erbsengarten von ebenfalls $\frac{1}{2}$ Joch, zusammen ausmachende $\frac{1}{2}$ Joch \square Kloster aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige, worunter auch gut gesittete Israeliten mitbegriffen, belieben sich näherer Verständigung halber in's Comptoir dieses Blattes zu bemühen.

A n e m p f e h l u n g.

Unterthönigst Gefertigte, mit einem gut verständigen Werkführer versehen, empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum in Verfertigung aller Gattungen Män-

nerkleider, mit dem Versprechen der schleunigsten und pünktlichsten Besorgung.

Walburga Pöltzl,

Männer-Schneidermeister's Wittwe.

Hat ihr Gewölb im Kloster-Gebäude.

Samson Deutsch

Destillirer und Fabrikant,

unter dem Schilde „zum weißen Storch“ in der Ellbogengasse Nro 163; empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum in Verbreichung aller Gattungen sowohl eigens erzeugten, als auch Wiener, Brünner und Kronstädter Aquarels, Rhum, Punsch-Essenz, und all artigen Parfüm Waaren, nach dem neuesten Geschmacke, um möglichst billige Preise.

JOHANN CZIGLER,

Zeugschmiedmeister

in der Herrngasse No. 407,

gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er alle Gattungen mechanischer Brücken-Wagen nach neuester Art, und zwar von 50 Pfund bis 50 Zentner, — verschiedene Gattung Handwerkszeuge, wie auch chirurgische und andere Instrumenten, als: Rasiermesser, Siegelpressen, Zuckerzangen, Schaffheren, wie auch Schafzeihen, Schaf-Imfnadeln und mehrere andere derlei Gattungen, um möglichst billige Preise, bestens verfertigt, und zum Theile auch schon fertig zum Verkauf bei ihm erliegen; auch übernimmt er alle Gattungen alter und neuer Werkzeuge, auch Rasiermesser zum Schleifen, abzulehen, poliren, und verspricht solche auf das Sorgfältigste herzustellen.

Pränumerations-Aufündigung.

In Anbetracht des baldigst zu Ende gehenden zweiten Semesters und der ablaufenden zweiten halbjährigen Pränumerationszeit, nehme mir die Freiheit, das geehrte Publikum zur ferneren Belbehaltung, so wie überhaupt zur Pränumerations des Kundenschaftsblattes, welches nun schon im 49. Jahre des gültigen Antheils eines hochgeehrten Publikums sich zu erfreuen die Ehre hat, vom 1-ten Jänner 1840 anmit ergebenst einzuladen.

Die Pränumerations-Bedingungen bleiben, wie früher; nämlich: Ganzjährig, durch postfreie Versendung unter Couvert im Inlande, 10 fl.; halbjährig 5 fl. W. W. In Ofen und Pesth ganzjähriger Preis 6 fl.; halbjährig 3 fl. W. W.

Pränumerieren kann man in meinem, in Pesth, in der Leopoldgasse No. 258, befindlichen Auskunfts-Comptoir und bei allen k. k. Postämtern.

Joseph Weber,

Eigenthümer des k. k. priv. Pesther Kundschafts-,
Auctions- und Dienstbothenamtes.

Zu verkaufen

Ist eine eiserne Cassa, (Meisterstück,) 1½ Schuh in Quadrat, mit 2 Begir-Schloßern und 12 Niegeln versehen; bey Martin Hübner, Gastgeber zum Faßl, auf dem Fischplaz Nro 84.

Gutes Gersten Stroh

bei 300 Klafter, ist zu verkaufen in Nagy-Szentpál, Nagy-Iratos und Zimánd. Durch wem, und um welchen Preis? im Comptoir dieses Blattes umständlich zu erfahren.

In dem Großhandlungshause der Gebrüder Steiniger, Katzenstadt Nro 114 ist so eben eine Partie des besten französischen Champagners angekommen, und zu billigen Preisen zu verkaufen.

Bei Joseph Schmidt

k. k. priv. Buchdrucker und Buchhändler, ist zu haben:

MAGYAR

HAZAI VÁNDOR

für das Jahr 1840.

Preis gebunden 1 fl. Conv. Münze;

u n d

Ungarisch - Deutscher

Briefsteller.

In der Tabakhandlung

unter dem Schilde „zum Affen“

auf dem Hauptplaz, sind nachstehende Schnupftabak Sorten zu haben; halbpfündig in's Blei geschlagen, als:

Jäger Galliker für Damen . . .	20 kr. W. W.
Wienerbeize naturell . . .	16 " "
detto detto 2-te Gattung . . .	16 " "
Ungarischer Tonka Rapé . . .	24 " "

da diese vier Sorten Tabak in Ungarn noch nicht bekannt sind, so empfiehlt der Tabak-Fabrikant sich bei denen hochgeehrten Tabakliebhabern; in tiefster Ehrfurcht.

L. R.

Nechte Magyaráther Weine

sind zu verkaufen 200 Eimer, 1834, 1835 und 1836ger Fehung. Insgesamt abgenommen kostet der Eimer 5 fl. C. M.; Fässerwels ausgefucht hingegen 6 fl. C. M. Auch werden die Fässer gegen Vergütung abgetreten. Nähere Auskunft gibt das Kundschafts-Amt.

Licitationen von Seite des Städtischen Grundbuchamtes.

In der Vorstadt Gája, denen Johann Baumann'schen Erben angehörige trockene Mühlen, und Weingärten, werden zum zweiten Male am 11-ten Jänner 1840, mittelst Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation veräußert.

Die, in dem städtischen Lotter sich befindlichen, 2 Joch Ackergründe des weiland Stephan Manföld, werden am 20-ten Dezember d. J. und am 24-ten Jänner 1840 jedesmal um 9 Uhr morgens in dem Grundbuchsamte verlicitirt, Ferners

Desselben, in der Vorstadt Pernyáva Nro 194 vorfindige Haus, wird am 21-ten Dezember l. J. und am 25-ten Jänner 1840 mittelst jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation hintangegeben.

Der, im städtischen Lotter vorfindige, 1 Joch Ackergrund des Szombaty, anders Peter Devin, wird am 27-ten Dezember l. J. morgens 9 Uhr in dem Grundbuchsamte verlicitirt.

Das, in der Frühlingsgasse Nro 677 bestehende, Haus des Joseph Kornek wird am 28-ten Dezember l. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle licitando veräußert.

Dienst Gesuch.

Ein in der Landwirthschaft bewandertes, und bereits als Ispán gedienter Mann von 32 Jahren, ledigen Standes, und mit orig. Zeugnissen versehen, der lateinischen, ungarischen, deutschen und wallachischen Sprache sowohl, als auch des Schreibens kundig; wünscht als Ispán oder Gazda bei einer Grundherrschaft unterzukommen. Auskunft gibt das Landschafts-Amt.

Dienst Antrag eines Koches.

Ein gelernter Koch in besten Jahren, ledigen Standes, der bereits eine Reihe von zehn Jahren als Koch und Hauswirthschafter gedient hat, und sich hierüber mit original Zeugnissen auszuweisen vermag, wünscht als solcher ein Unterkommen zu finden; und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Gezogene Nummern.

Zu Temeswar den 11. Dezember 1839;

28, 32, 75, 30, 31.

Die nächsten Ziehungen sind den 21. Dezember 1839 und 4. Jänner 1840.

Wasserstand der Marosch.

Am 13. Dezember Fröh 8 Uhr: 0' 2" 0'''

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
1	Klara Wittinberger, Schusters T.	kath.	8M.	Bauchwassersucht	Kohlenplatz
	Georg Teletschan, Rohlederer's S.	gr.n.u.	2 J.	Wassersucht	Fischergasse
	Nikolaus Eschismasch, Ackeröm. S.	—	8 T.	Burmfieber	Vorstadt Pernyáva
2	Katharina Wanditsch, Schmied's T.	—	2 J.	Wechselfieber	detto
3	Joseph Tabian, Armer	reform.	52 —	Hautwassersucht	Haackgasse
	Elisabeth Lustig, Fleischer's G.	kath.	50 —	Abzehrung	Hauptplatz
4	Theresia Schamschon, Notár's T.	—	10M.	Frätsch	Lampelgasse
	Katharina Eschanyi, Arme	reform.	55 J.	Lungensucht	Ungergasse
	Karl Krebs, Schauspieler's S.	kath.	15M.	Peterschen	Hauptplatz
5	Lasar Mihalomitsch, Stadtrichter	gr.n.u.	46 J.	Nervenfieber	detto
	Elisabeth Nepp Glaser's T.	kath.	3 M.	Frätsch	Madnaergasse
7	Jakob Nagy, Seifenfeder's S.	—	6 J.	Niesel	Wahlgasse
	Johann Papp, verabsch. Soldat	gr.n.u.	50 —	Lungensucht	Brauhaus

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Prag den 13ten Dez. 1839.

Namentlich	Ein Preßburger Megen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	S a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Welsch	4	—	3	50	3	37½
Hallfrucht	3	15	3	12	3	7½
Korn	3	12	3	7½	3	—
Gerste	2	—	1	56	1	50
Hafer	2	—	1	56	1	50
Rufurth	3	—	2	50	2	36
1 Sennet. Hen, gebundenes	3 fl. 30 kr.		1 Bund Stroh à 12 Pfund 12 kr.			